

Tartu Ülikooli Raamatukogu

ARHIIVKOGU

6 57378 186

Ordnung

des

Sonntäglichen Kindergottesdienstes

in der Universitäts-Kirche

zu Dorpat.

1. Lied.
2. Pastor: Spruch.
3. Pastor: Gebet.

Kinder:

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze,
Und gib mir einen neuen gewissen Geist.
Verwirf mich nicht! Verwirf mich nicht
Von deinem Angesicht! Von deinem
Angesicht!

Und nimm deinen heiligen Geist nicht
von mir.

Pastor: Spruch.

4. Pastor: Ehre sei Gott in der Höhe.

Kinder: Sollt ich meinem Gott nicht singen,
Sollt ich ihm nicht fröhlich sein?
Denn ich seh in allen Dingen,
Wie so gut er's mit mir mein'!
Ist doch nichts als lauter Lieben,
Das sein treues Herze regt,
Das ohn Ende hebt und trägt,
Die in seinem Dienst sich üben.
Alles Ding währt seine Zeit,
Gottes Lieb in Ewigkeit.

In der Passionszeit:

Pastor: Das Lamm, das erwürget ist, ist
würdig zu nehmen Lob, Preis und
Ehre in Ewigkeit.

Kinder: O Lamm Gottes unschuldig,
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet;
Allzeit erfunden geduldig,
Biewohl du wurdest verachtet.
All Sünd hast du getragen,
Sonst müßten wir verzagen;
Erbarm dich unser, o Jesu, o Jesu!

5. Verlesung des Textes.
6. Hauptlied.
7. Die Besprechung in den Gruppen.
8. Lied.

Die Kinder kommen an den Altar.

9. Ansprache des Pastors.
10. Gebet. Vater unser.
11. Anzeigen.
12. Der Segen.
13. Schlußlied.

PT

TRU Raumstudien

339-78

Ordnung

des

Sonntäglichen Kindergottesdienstes

in der Universitäts-Kirche

zu Dorpat.

1. Lied.
2. **Pastor**: Spruch.
3. **Pastor**: Gebet.

Kinder:

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz,
Und gib mir einen neuen gewissen Geist.
Verwirf mich nicht! Verwirf mich nicht
Von deinem Angesicht! Von deinem
Angesicht!

Und nimm deinen heiligen Geist nicht
von mir.

Pastor: Spruch.

4. **Pastor**: Ehre sei Gott in der Höhe.

Kinder: Sollt ich meinem Gott nicht singen,
Sollt ich ihm nicht fröhlich sein?
Denn ich seh in allen Dingen,
Wie so gut er's mit mir mein'!
Ist doch nichts als lauter Lieben,
Das sein treues Herz regt,
Das ohn Ende hebt und trägt,
Die in seinem Dienst sich üben.
Alles Ding währt seine Zeit,
Gottes Lieb in Ewigkeit.

In der Passionszeit:

Pastor: Das Lamm, das erwürget ist, ist
würdig zu nehmen Lob, Preis und
Ehre in Ewigkeit.

Kinder: O Lamm Gottes unschuldig,
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet;
Allzeit erfunden geduldig,
Wiewohl du wurdest verachtet.
All Sünd hast du getragen,
Sonst müßten wir verzagen;
Erbarm dich unser, o Jesu, o Jesu!

5. Verlesung des Textes.
6. Hauptlied.
7. Die Besprechung in den Gruppen.
8. Lied.

Die Kinder kommen an den Altar.

9. Ansprache des Pastors.
10. Gebet. Vater unser.
11. Anzeigen.
12. Der Segen.
13. Schlußlied.

PT
TRU Reamstulce

339-78

Pūhā pāwa Jūmala -
tee nīs uilinoō lī uirōmōs